

Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg, Schützenmattstrasse 25,
8802 Kilchberg, Telefon 044 716 10 90,
Fax 044 716 10 91, www.st-elisabeth-kilchberg.ch



Pfarrer:	Andreas Chmielak	E-Mail:	info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Vikar:	Radoslaw Jaworski, Tel. 044 716 10 96; vikar@st-elisabeth-kilchberg.ch	Sekretariat:	Manuela Egli
Alters-Familienarbeit/ Sozialberatung:	Beatrice Boner, Tel. 044 716 10 99 sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch	Öffnungszeiten:	Di–Fr 8.00–12.30 Uhr
		Medienarbeit:	Monika Bieri medien@st-elisabeth-kilchberg.ch
		Italiener- seelsorger:	Don Gabor Szabo, Tel. 044 725 30 95

Gottesdienste

Freitag, 1. Dezember, Herz-Jesu-Freitag

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung
und Anbetung

Samstag, 2. Dezember

17.00 Eucharistiefeier in italienischer
Sprache, Taufe von Kieran James
Sorniotti

Sonntag, 3. Dezember, 1. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg i. Üe.
11.15 Kirchgemeindeversammlung
im Pfarreisaal

Freitag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Dezember

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier mit ChinderChile
Musik: Mit Gesangsgruppe
St. Elisabeth
Kollekte: Insieme – Verein für
Menschen mit einer Behinderung
Anschliessend Brunch im Pfarreizentrum
für angemeldete Familien

Dienstag, 12. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Hochweid

Mittwoch, 13. Dezember

6.00 Rorate-Gottesdienst für Schülerin-
nen und Schüler und ihre Familien
Musik: Mit Kinderchor
Anschliessend gemeinsames Frühstück im
Pfarreizentrum (bitte mit Anmeldung)

Donnerstag, 14. Dezember, Johannes vom Kreuz

9.00 Ökumenische Morgenbesinnung

Mitteilungen

**Spiritualitätsangebot im Sanatorium
Kilchberg, Raum der Stille**

Mittwoch, 6. Dezember, 19.00 Uhr

Gottesdienst (A. Hoyer)

Mittwoch, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Krankensalbung/Eucharistiefeier (K. Riedel)

Samstag, 2. Dezember, besuchen Sie unse-
ren Stand am **Chlausmärt Kilchberg**

**Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr, Eucharis-
tiefeier im Seespital** mit Thomas Bieger

**Mittwoch, 6. Dezember, 10.00–11.00 Uhr
Kultur-Café** mit Flüchtlingen im Pfarrei-
zentrum

**Mittwoch, 6. Dezember, 14.30–16.30 Uhr,
Impulsnachmittag hl. Patrick** mit Beatrice
Boner im Pfarreizentrum (bitte nur mit er-
folgter Anmeldung)

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Sonntag, 3. Dezember 2017, 11.15 Uhr im
Pfarreisaal**

Traktanden

1. Genehmigung des Budgets 2018 inkl.
Steuerfuss
2. Ausländisches Spendenprojekt 2017
3. Informationen: Kirchenpflege, Seelsor-
ge, Pfarreirat, Synode, Stiftung
4. Wünsche und Anregungen

Das Weisungsheft kann im Sekretariat
bezogen oder auf der Webseite der Pfarrei
abgerufen werden. Es liegt zudem in der
Kirche auf. Wir freuen uns auf Ihre Teil-
nahme.

Die Kirchenpflege

PFARRWAHL DER KIRCHGEMEINDE ST. ELISABETH FÜR DIE AMTSDAUER 2018–2024

Nach der Publikation im Anzeiger des Wahl-
kreises Thalwil am 7. Oktober 2017 ist bis
am 27. Oktober 2017 kein Antrag auf Urnen-
wahl von Pfarrer Andrzej Chmielak für die
Amtsdauer 2018–2024 als Pfarrer einge-
gangen. Bis am 12. November ist zudem
kein Rekurs gegen die stille Wahl einge-
reicht worden. Pfarrer Andrzej Chmielak
wurde somit für die Amtsperiode 2018–
2024 als Pfarrer gewählt.

Die Kirchenpflege gratuliert Pfarrer Andrzej
Chmielak zur Wahl und freut sich, weiter mit
ihm die nächsten Jahre zusammen arbeiten
und die Geschicke der Pfarrei St. Elisabeth
leiten zu dürfen.

Rolf Jäckle, Präsident Kirchenpflege

CHINDERCHILE VOM 10. DEZEMBER

Der heilige Nikolaus ist Thema unserer
ChinderChile am **Sonntag, 10. Dezember**,
und es wird sicher für alle Kinder ein Säckli
geben ... Wir freuen uns, wenn viele Famili-
en mit Kindern von ca. 5 bis 8 Jahren mitfei-
ern. Für den anschliessenden Brunch im
Pfarreizentrum bitten wir um eine Anmel-
dung möglichst ca. eine Woche im Voraus
an: sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch.

50 JAHRE KIRCHE ST. ELISABETH

Katholische Vereine: «Die Jungmann- schaft» (Teil 5)

Ist die politische Ausrichtung auf die
«Verteidigung des Vaterlandes» der eine
Hauptgedanke der Jungmannschaft, ist
die «Erziehung zu guten Familienvätern»
der andere Gedanke. In der bereits ange-
führten «Arbeitstagung des Dekanates
Albis» vom 5. März 1939 werden die Auf-
gaben der Jungmannschaft formuliert;
dort heisst es auch, «die Erziehung zu gu-
ten, verantwortungsbewussten Famili-
envätern ist die Liebe der katholischen
Jungmannschaft». Zum Thema hält der
neue Pfarrer Georg Usteri am 16. Mai
1950 einen Vortrag: «Auf dem Weg zu
Ehe».

«Welche Kenntnisse musst du dir über
das Mädchen beschaffen, mit dem du
eine Bekanntschaft eingehen willst?»
Der Protokollant hat wohl wiederum ge-
treulich festgehalten, was der Pfarrer
vorgetragen hat.

«Ist sie körperlich und seelisch gesund?
Stammt sie aus einer ehrbaren Familie?
Keine Trunksucht? Ist das Mädchen
arbeitsam? Hat sie einen guten Charak-
ter; ist sie eigensinnig, zanksüchtig, jäh-
zornig? Kein grösserer Zorn als Weiber-
zorn; besser wohnt man bei Löwen und
Leoparden, heisst es in der Heiligen
Schrift. Ist sie katholisch?»

Dann beantwortet der Pfarrer auch die
Frage: «Wo und wie werden diese Kennt-
nisse gewonnen?»

«Bei Gott darum beten. Mit den Eltern be-
raten; sie haben Lebenserfahrung. Dich
beraten mit dem Seelsorger. Auch er hat
Interesse an deinem Lebensglück.»

Und schliesslich folgt noch die Frage:
«Wann ist eine Bekanntschaft erlaubt?»
Seelisch und körperlich reif. In guter
gesicherter Stellung. Nur dann erlaubt,
wenn du die Absicht hast, in Bälde zu
heiraten».

Robert Walpen